BLUMENFELD

Wohnen | Pflege | Betreuung

Ausgabe 18, Winter 2024

MAGAZIN

FREIWILLIGE MITARBEIT

Unseren Bewohnenden freiwillig Zeit schenken

Möchten Sie Ihre Freizeit mit anderen Menschen teilen und einer sinnvollen und erfüllenden Tätigkeit nachgehen? Dann sind Sie bei uns in der Stiftung Blumenfeld goldrichtig.

Wir suchen hilfsbereite, offene und motivierte freiwillig Engagierte, welche mit unseren Bewohnenden abwechslungsreiche Momente im Alltag erleben wollen.

Engagieren können Sie sich für Einzelbegleitungen, Spaziergänge, Mithilfe bei gestalterischen Projekten, Spielnachmittagen, Ausflügen oder internen Anlässen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail.

Stiftung Blumenfeld | Gartenstrasse 24
4528 Zuchwil | T. 032 686 62 11
info@blumenfeld-zuchwil.ch
www.blumenfeld-zuchwil.ch

Max Oser
Geschäftsführer Stiftung Blumenfeld

DRAUSSEN IM GARTEN

Geschätzte Leserin,
Geschätzter Leser,

Unser Garten, oder sprechen wir von unserer Parkanlage, bietet den Bewohnenden und Gästen einen Rückzug ins Grüne. Ganz bewusst setzen wir seit vielen Jahren mit gezielten Unterhaltsarbeiten auf einen Werterhalt unserer Grünflächen rund um die Stiftung Blumenfeld. Die vielseitige Parkanlage, bepflanzt mit mehrheitlich einheimischen und blühenden Gewächsen, wird sowohl von Bewohnenden für ihre täglichen Rundgänge als auch von Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt. In der aktuellen Magazin Ausgabe bebildern und schildern wir unser Naherholungsgebiet direkt vor den Haustüren der Stiftung Blumenfeld. Ich bin der festen Überzeugung, dass eine diversifizierte und gut unterhaltene Gartenanlage dem Wohlergehen vieler Menschen dient. Sei dies für einen täglichen kurzen Spaziergang mit vielen Sitzmöglichkeiten in kurzen Abständen oder für eine bewusste Nutzung aller Sinne. So setzt unsere aktivierende Alltagsgestaltung den Garten auch bewusst in ihre saisonale Freizeitgestaltung mit ein.

Zum 40-jährigen Bestehen der Stiftung Blumenfeld haben sich unsere vier Trägergemeinden und zahlreiche weitere Spenderinnen und Spender an der Errichtung der Grillarena mitbeteiligt. Während den Sommermonaten konnten Bewohnende, Mitarbeitende und Gäste diesen grosszügigen Grillplatz mitnutzen und das Grillgut unter freiem Himmel geniessen. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals herzlichst bei allen Spenderinnen und Spendern.

Erfahren Sie auf den Folgeseiten noch viel mehr über unser kleines Paradies. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Herzliche Grüsse
Max Oser, Geschäftsführer Stiftung Blumenfeld

UNSER GARTEN

Gartengedicht

Leuchtend scheint die Sonne
Hier in meinen kleinen Garten, wo
zu immer neuer Wonne
tausend Wunder auf mich warten
Johann Wolfgang von Goethe

Johann Wolfgang von Goethe beschreibt es in seinem Gedicht treffend:
Der Garten der Stiftung Blumenfeld liegt hinter dem Haus und ist ein Schmuckstück. Wenn die Gäste das Foyer durchqueren, erwartet sie zu jeder Jahreszeit der Anblick des Gartens. Haus und Garten gehören zusammen, dementsprechend ist auch der Garten gepflegt, einladend, hell und sonnig. Der Garten weist alles auf, was Natur bedeutet: Wasser, Magerwiese, gepflegter Rasen, Bäume, Sträucher, duftende Blumen und auch Feuer. Wer gut hinhört, nimmt den feinen Klang eines Windspiels wahr. Er wird «Sinnesgarten» genannt. Es riecht nach Thymian, Rosmarin und Rosen.

Wir sehen die Bewohnenden dort sitzen. Meist in Gruppen, nur selten ganz allein. Unter dem schattigen Baum sind Tische, Stühle und ein Sofa. Für alle ist Platz und für alle wird etwas geboten. Am letzten sonnigen und warmen Tag im Oktober 23 beschäftigt sich das Aktivierungsteam im Garten mit einer Gruppe Bewohner / Bewohnerinnen. Lachen und plaudern sind zu hören.

Die Institution hat zum 40isten Geburtstag im Jahr 2021 von den Trägergemeinden und zahlreichen Spender/innen eine Grillarena geschenkt bekommen. Ab und zu wird dort eingefeuert und Fleisch gebraten. Dann erinnern das Knistern und der Geruch von Feuer an unbeschwerte Kindertage vor langer Zeit. Es erinnert an Lagerfeuer im Wald. Alle Menschen, besonders die Betagten, haben Gartengeschichten in ihrer Biographie. Ein Garten zum Spielen, zum Verweilen, zum Gärtnern zum Lesen oder zum Essen sind in der Langzeitpflege ein grosser Bonus.

Alle Menschen brauchen Luft und Sonne. Betagte Menschen halten sich meist in geschlossenen Räumen auf. Entsprechend der medizischen Diagnose atmen sie vielleicht eher oberflächlich. Der Garten mit der guten Luft, viel Sauerstoff und Sonne für den Vitamin-D-Stoffwechsel. Im Garten tanken aber auch die Mitarbeitenden in ihren Pausen Entspannung, Sauerstoff und Sonnenlicht. Er ist ein wunderbarer Ort um rasch etwas aufzutanken. Im Garten begegnen sich Jung und Alt. An sonnigen und warmen Tagen sehen wir unsere Lernenden mit Bewohnenden spazieren. Sie stossen einen Rollstuhl oder spazieren Seite an Seite mit den ihnen anvertrauten alten Menschen. Das Bild ist schön. Die Lernenden berichten von vielen Lebensgeschichten, die sie auf diesen Spaziergängen hören dürfen.

Im Gespräch mit einer Bewohnerin wird auch deren Perspektive deutlich: «Der Garten ist wichtig für uns ältere Menschen, wir tanken dort Sonne und Sauerstoff, der Garten ist schön, gut passen würden noch ein paar Rosenbüsche». Medizinisch und pflegerisch ist dies von Bedeutung. Durch das Sonnenlicht wird das wichtige Vitamin-D gebildet, das für kräftige Knochen sorgt. Unerlässlich sind tiefe Atemzüge an der frischen Luft. Sie weiten die Lunge und versorgen den Stoffwechsel mit Sauerstoff.

Der Garten ist von einem Fachmann geplant. Der Leiter unseres technischen Dienstes achtet auf die ökologische Vielfalt und pflegt mit seinem Team ununterbrochen die Grünflächen, die Büsche und Blumen. Ein besonderes Augenmerk hat er auf die kräftigen, üppigen Platanen, die das Gartenrestaurant wie ein grünes Dach bedecken. Er erklärt mir, dass diese Bäume durch ihren Schnitt daran gehindert werden hochzuwachsen und die Baumkronen sich stattdessen in der Breite ausdehnen. Wenn im Frühling, Sommer und Herbst die Gäste und die Mitarbeitenden im Restaurant zu Mittag essen, fühlen sie sich an Sommerferien im Süden erinnert. Mildes Sonnenlicht scheint durch die dicken grünen Blätter.

Es gibt noch vieles zu schreiben, schwärmen und schwelgen.

Wir schliessen den Artikel mit der Ermunterung der Leserschaft unseres Magazins: Besuchen Sie unseren Garten. Spazieren Sie, riechen Sie und entspannen Sie sich. Wenn Sie Hunger und Durst haben, setzen Sie sich in den Schatten der Platanen und träumen Sie von Ferien im Süden.

Bettina Wyssenbach
Berufsbildungsverantwortliche
Stv. Bereichsleitung Pflege und Betreuung

BLUMENFELD
Wohnen | Pflege | Betreuung

EIN GARTEN FÜR ALLE SINNE

Die Gartenanlage der Stiftung Blumenfeld ist gross und bietet verschiedenste Möglichkeiten der Aktivierung. Die aktivierende Alltagsgestaltung im Garten, wird von Frühling bis Winter für alle interessierten Bewohnenden durch das Aktivierungsteam angeboten. Dabei kann es sich um alltagspraktische Tätigkeiten, wie Blumenpflege, ein Spaziergang, biografischbezogene Gespräche handeln oder sogar neue Begegnungen zwischen den Bewohnenden schaffen. Zusätzlich finden Gruppenaktivitäten, wie Rätselstunden mit verschiedenen Posten, Sommerolympiaden, Boccianachmittage, Konzerte, Balkonbepflanzungen, Grillanlässe, das Lichterfest im Advent, jeweils im Garten statt. Es geht also um bedarfs- und bedürfnisgerechte Angebote für Einzelpersonen und Gruppen. Die aktivierende Alltagsgestaltung ermöglicht den Bewohnenden somit Tagesstruktur, Gemeinschaft und Kontakt, Freude und Spass sowie die körperliche und geistige Bewegung.

Autorin
Tanja Lüthi
Leitung Aktivierung

UNSERE ZUKUNFT

Gratulation und Abschied

Am Donnerstag, 13. Juli 2023 gratulierten wir bei einem erfrischenden Apéro unseren Lernenden Fachfrauen Gesundheit EFZ, unserem Unterhaltspraktiker EBA und den Assistentinnen Gesundheit und Soziales EBA zum erfolgreich bewältigten Qualifikationsverfahren:

v.l.n.r.

Selina Rüetschli	Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Chayenne Bader	Fachfrau Gesundheit EFZ
Selina Meyer	Fachfrau Gesundheit EFZ
Elona Ademi	Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Fatlind Sherifi	Unterhaltspraktiker EBA

Wir entlassen auch unsere Praktikantin des Berufsvorbereitungsjahres BVJ, Zelina Yldiz, in die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ. (n.a.d.B.).

Wir sind stolz auf Euch!

Willkommen

Am 2. August 2023 hiessen wir unsere neuen Lernenden willkommen:

v.l.n.r. Selina Rüetschli, Fachfrau Gesundheit EZF und
Zelina Yldiz, Fachfrau Gesundheit EFZ

Alba Tahirukaj, Assistentin
Gesundheit und Soziales EBA

Melanie Kramer, Köchin EFZ

Am 18. September 2023 begrüssten wir Belinda Schläfli, die bei uns ihr 2. Studienjahr als Studierende der Höheren Fachschule für Pflege, Kanton Solothurn, absolviert.

Bettina Wyssenbach
Berufsbildungsverantwortliche
Stv. Bereichsleitung Pflege und Betreuung

Kunst in unserer Parkanalage

Die Skulptur mit dem Namen Zämehäbe/zusammenhalten in unserem Garten ist eine Leihgabe von Simon Azar Künstler in Zuchwil. Wir haben grosse Freude ein Kunstwerk von ihm ausstellen zu dürfen.

Simon Azar beschreibt Zämehäbe/zusammenhalten wie folgt:

Es ist so wichtig, dass wir als Gesellschaft zusammenhalten, den Schwächeren eine Stimme geben, die Interessen und Verhandlungen herbeiführen.
Die innere Motivation ist: Die Schwächeren der Gesellschaft zu schützen und ihre Interessen zu vertreten. Nur mit der Arbeit an uns, gemeinsam mit dem Dialog zu starten, andere Menschen zu ermutigen und gemeinsam etwas zu verändern, ist der Erfolg.
Wenn wir zusammenhalten, verbinden wir unsere Werte und Erfahrungen miteinander zu einem Wissens- und Erfahrungspool. Die gemeinsame Zukunft in der Solidarität, Verbundenheit und der Dialog sind zentral.

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106892

Stiftung Blumenfeld
Gartenstrasse 24
4528 Zuchwil

T. 032 686 62 11
F. 032 686 62 20

info@blumenfeld-zuchwil.ch
www.blumenfeld-zuchwil.ch